



Jahresrechnung 2016



An die Mitgliederversammlung der

Lungenliga Zentralschweiz

Schachenstrasse 9
6030 Ebikon

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2016 nach Swiss GAAP FER**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2016)

11. April 2017
21316773/13/dzu/jbr

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des****Lungenliga Zentralschweiz, Ebikon**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Lungenliga Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 11. April 2017

BDO AG



Bruno Purtschert

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Daniel Zumbühl

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

Jahresrechnung 2016

Bilanz		31.12.2016	31.12.2015
	Erläuterungen	CHF	CHF
Flüssige Mittel		1'390'046	939'352
Wertschriften	1+24	2'338'435	2'365'682
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	2	1'948'206	1'408'865
Übrige kurzfristige Forderungen		7'678	9'003
Vorräte		271'500	229'776
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	201'594	175'517
Umlaufvermögen		6'157'459	5'128'195
Finanzanlagen und langr. Ford. Dritte	4+5	231'142	331'001
Sachanlagen	6	3'024'816	2'610'389
Immaterielle Anlagen	6	66'852	47'820
Anlagevermögen		3'322'810	2'989'210
Aktiven		9'480'269	8'117'405
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	7	361'099	187'848
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	52'073	52'317
Passive Rechnungsabgrenzung	9	220'325	168'537
Kurzfristiges Fremdkapital		633'497	408'702
Freies Kapital		6'379'610	5'412'913
Gebundenes Kapital		2'248'000	2'168'000
Bilanzgewinn		219'162	127'790
Organisationskapital	10	8'846'772	7'708'703
Passiven		9'480'269	8'117'405

Erfolgsrechnung		2016	2015
	Erläuterungen	CHF	CHF
Beiträge öffentliche Hand	11	363'447	314'832
Spenden, Mitgliederbeiträge		172'607	213'673
Heimtherapie für Lungenkranke	12	5'776'211	4'851'739
Leistungserbringung an Dritte	13	26'836	30'148
Sonstige Bereiche	14	107'487	39'381
Projekte	15	51'137	57'287
Kurswesen	16	25'211	21'547
Debitorenverluste		-2'422	-5'777
TOTAL Betriebsertrag		6'522'514	5'522'830
Heimtherapie für Lungenkranke	12	-1'438'438	-1'270'040
Sonstige Bereiche	14	-232'930	-233'214
Projektaufwand	15+16	-123'047	-116'704
Personalaufwand	17+21	-2'420'136	-2'038'186
Sachaufwand	21	-401'989	-312'512
Werbeaufwand		-55'776	-74'560
Abschreibungen		-912'709	-785'250
Direkter Projektaufwand	18	-5'585'025	-4'830'466
Werbeaufwand		-5'950	-21'981
Allgemeiner Werbeaufwand	19	-5'950	-21'981
Personalaufwand	17+21	-569'474	-478'844
Sachaufwand	21	-87'616	-66'429
Abschreibungen		-33'116	-20'752
Administrativer Aufwand	20	-690'206	-566'025
TOTAL Betriebsaufwand	23	-6'281'181	-5'418'472
Betriebsergebnis		239'333	104'358
Finanzerfolg	22	42'459	-45'235
Übriger betriebsfremder Erfolg		7'370	6'666
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		289'162	65'789
Zuweisungen		-318'976	-116'451
Verwendungen		248'976	178'451
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		219'162	127'789
Zuweisung Freies Kapital		-219'162	-127'790
		0	0

Geldflussrechnung**Lungenliga Zentralschweiz**

	2016	2015
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	289'162	65'790
Abschreibung betrieblich	945'825	806'001
Sonstige Fondsunwirksame Erträge	-24'203	68'752
Zunahme/ Abnahme Forderungen aus L+L / übrige kurzfristige Forderungen	-322'647	-113'572
Zunahme/ Abnahme Vorräte	-14'811	-31'697
Zunahme/ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	944	96'476
Zunahme/ Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	142'246	-320'714
Zunahme/ Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	6'484	-44'461
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	1'023'000	526'574
<hr/>		
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-1'090'161	-893'500
Investition immaterielle Anlagen	-24'833	-17'173
Investitionen Finanzanlagen	-10'891	0
Kauf Wertschriften	0	-99'300
Zugang aus Fusion	321'377	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	120'001	41'000
Verkauf Wertschriften	112'200	0
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-572'306	-968'973
<hr/>		
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	450'694	-442'399
<hr/>		
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am 01.01.	939'352	1'381'751
Flüssige Mittel am 31.12.	1'390'046	939'352
<hr/>		
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	450'694	-442'399
<hr/>		

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
01.01.2016 bis 31.12.2016

Lungenliga Zentralschweiz

Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zuweisung	Zugänge aus Fusion	Interne Fonds- transfers	Verwendung	End- bestand
Freies Kapital	5'412'913	127'790	838'908			6'379'610
Gebundenes Kapital	2'168'000	318'976	10'000		-248'976	2'248'000
Jahresergebnis	127'790	219'162			-127'790	219'162
Organisationskapital	7'708'702	665'928	848'908	0	-376'766	8'846'772
Gebundenes Kapital für Soziales	615'000	35'386	10'000		35'386	625'000
Gebundenes Kapital für Allgemeine Risiken	100'000	10'000			0	110'000
Gebundenes Kapital für Prävention	723'000	189'745			189'745	723'000
Gebundenes Kapital für EDV	350'000	30'000			0	380'000
Gebundenes Kapital für Kursschwankungen	250'000	0			0	250'000
Gebundenes Kapital für Weiterbildung	20'000	20'000			0	40'000
Gebundenes Kapital für Personal	110'000	33'845			23'845	120'000
Gebundenes Kapital	2'168'000	318'976	10'000	0	248'976	2'248'000

01.01.2015 bis 31.12.2015

Lungenliga Luzern-Zug

Bezeichnung	Anfangs- bestand	Zuweisung	Zugänge aus Fusion	Interne Fonds- transfers	Verwendung	End- bestand
Freies Kapital	5'269'017	143'896				5'412'913
Gebundenes Kapital	2'230'000	116'451			-178'451	2'168'000
Jahresergebnis	143'896	127'790			-143'896	127'790
Organisationskapital	7'642'913	388'137	0	0	-322'347	7'708'702
Gebundenes Kapital für Soziales	615'000	3'958			3'958	615'000
Gebundenes Kapital für Allgemeine Risiken	100'000	0			0	100'000
Gebundenes Kapital für Prävention	775'000	48'182			100'182	723'000
Gebundenes Kapital für EDV	350'000	0			0	350'000
Gebundenes Kapital für Kursschwankungen	300'000	24'311			74'311	250'000
Gebundenes Kapital für Weiterbildung	20'000	0			0	20'000
Gebundenes Kapital für Personal	70'000	40'000			0	110'000
Gebundenes Kapital	2'230'000	116'451	0	0	178'451	2'168'000

Anhang zur Jahresrechnung 2016 der

Lungenliga Zentralschweiz
Sitz: Schachenstrasse 9, 6030 Ebikon
Rechtsform: Verein

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER

Im Berichtsjahr erfolgte die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER (Kern-FER), wie dies für spendensammelnde Organisationen mit dem ZEWO-Gütesiegel verbindlich ist. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten der LLZCH sowie Swiss GAAP FER (Kern-FER).

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

Einleitung

Die Lungenliga Luzern-Zug und die Lungenliga Unterwalden haben rückwirkend per 1. Juli 2016 fusioniert. Dies wurde anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung beider Ligen am 22. November 2016 beschlossen. Die abgebildete Bilanz und Erfolgsrechnung beinhalten dadurch die Zahlen der Lungenliga Luzern-Zug für das Buchhaltungsjahr 2016 und die Zahlen der neuen Zweigstelle Sarnen ab 1. Juli 2016. Zudem wurde im gleichen Zuge eine Namensänderung beschlossen: neu treten wir als Lungenliga Zentralschweiz auf.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Swiss GAAP FER-Vorgaben (Kern-FER). Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Wertschriften zum Kurswert. Als Basis dienen die Depotauszüge per 31.12.2016.
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen. Pauschale Wertberichtigungen im Sinne des Delkredere wurden keine vorgenommen.
- Vorräte zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Beteiligungen zu Anschaffungswerten abzüglich kumulierten Wertberichtigungen.
- Fremdkapital zu Nominalwerten.
- Die Sachanlagen weisen ihren effektiven Zeitwert aus. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungszeiträume, die der LLS-Abschreibungsrichtlinien entsprechen, werden berücksichtigt:

Kategorie	Aktivierungsgrenze in CHF	Abschreibungsdauer in Jahren
Mobiliar	2'000	8
Einrichtungen	2'000	8
Büromaschinen	2'000	5
EDV-Business-Software (Immaterielle Anlagen)	5'000	5
IT-Infrastruktur (PC, Server, Standardsoftware)	2'000	3
Fahrzeuge	2'000	6
Geschäftsliegenschaft	wertvermehrend	50
Apparate für Heimtherapie		
- Inhalatoren	keine	5
- CPAP-Geräte	keine	4
- Konzentratoren	keine	3
- übrige Heimtherapiegeräte	keine	3

- Alle Angaben erfolgen in CHF und auf Franken gerundet.
- Fremdwährungen: Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zum Bankkurs am Bilanzstichtag bewertet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet.

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr hat man abgesehen von den Leistungen des Vorstandes keine wesentlichen unentgeltlichen Leistungen erhalten.

Kreis der Nahestehenden

Beim Kreis der Nahestehenden handelt es sich einerseits um die Vorstandsmitglieder der Lungenliga Zentralschweiz und andererseits um die Lungenliga Schweiz, sämtliche kantonalen Lungenligen sowie die Genossenschaft Lungenliga Einkauf (ex LOX).

Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung

1. Wertschriften

Position zu Marktwerten	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Aktien	91'830	89'320
Obligationen < 1 Jahr	50'000	100'000
Strukturierte Produkte	92'958	86'367
Fonds	2'103'647	2'089'995
Total Wertschriften	2'338'435	2'365'682

Die Anlagestrategie verfolgt die Werterhaltung der angelegten Mittel und eine angemessene Rendite über einen langfristigen Zeitraum. Die Anlagestrategie ist zurückhaltend-defensiv. Die Mittel dürfen nicht in Anlagen investiert werden, die unmittelbar gesundheits- oder umweltschädigend sind.

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Heimtherapie	1'930'039	1'397'213
Nahestehende	25'440	18'846
Delkredere	-7'273	-7'195
Total Forderungen	1'948'206	1'408'864

Der Zugang von Forderungen aus der Fusionsbilanz der Lungenliga Unterwalden beträgt CHF 220'176.

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Nahestehende: LLS Fundraising, BSV	148'518	105'000
Nahestehende: LLSG Rauchfreie Lehre	0	10'000
TB Kantone	0	4'593
Kanton ZG Prävention	37'049	36'674
Versicherungsprämien	0	0
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	16'027	19'249
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	201'594	175'516

4. Finanzanlagen

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Beteiligungen	1	1
Obligationen	180'250	171'000
Mietzinsdepot	10'891	0
Langfristige Forderungen	40'000	160'000
Total Finanzanlagen	231'142	331'001

Beteiligt sind wir an der Genossenschaft Lungenliga Einkauf (ex LOX) mit CHF 1.

5. Langfristige Forderungen

Hierbei handelt es sich um einen Darlehensvertrag/Pfandvertrag mit der Lungenliga Beider Basel. Die Darlehenssumme beträgt per Ende 2016 noch CHF 40'000, das Darlehen wird ausschliesslich zum Zweck der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse gewährt. Als Sicherheit für das Darlehen wurden die Wertschriften der Lungenliga Beider Basel zugunsten der Darlehensgeberinnen (Lungenliga Aargau, Lungenliga Solothurn und Lungenliga Zentralschweiz) verpfändet.

6. Sachanlagen

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Apparate Heimtherapie	2'562'000	1'952'830
Kumulierte Wertberichtigung	-1'200'500	-926'694
Netto Apparate Heimtherapie	1'361'500	1'026'136

Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen, EDV und Fahrzeuge	277'298	113'126
Kumulierte Wertberichtigung	-120'169	-73'481
Netto Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen, EDV und Fahrzeuge	157'129	39'645

Geschäftsliegenschaften (Bauten)	1'754'632	1'754'632
Kumulierte Wertberichtigung	-730'669	-692'248
Grundstücke Boden	482'224	482'224
Netto Immoblie Sachanlagen	1'506'187	1'544'608
TOTAL Netto Sachanlagen	3'024'816	2'610'389

Immaterielle Werte	144'410	99'032
Kumulierte Wertberichtigung	-77'558	-51'212
Netto Immaterielle Werte	66'852	47'820

7. Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber AHV	43'555	47'963
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinr.	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	90'028	10'881
Übrige Kreditoren	227'516	129'004
Total Verbindlichkeiten	361'099	187'848

8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
MWST, Diverse	52'073	52'317
Total Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	52'073	52'317

9. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Nahestehende: LLS Forschungsfonds	30'430	26'500
Nahestehende: LLSO Spendengelder	0	1'550
Nahestehende: LLSG Rauchfreie Lehre	9'000	0
Nahestehende: Fellmann Tschümperlin L.	1'800	0
Revisionsstelle (BDO)	8'150	5'510
Löhne Stundenlöhner/innen inkl. Soz.-L.	9'700	7'100
Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Soz.-L.	118'760	103'515
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	42'485	24'362
Total Passive Rechnungsabgrenzung	220'325	168'537

10. Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem erarbeiteten freien Kapital das gebundene Kapital. Die Entwicklung des Organisationskapitals ist in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich. Zugang aus Fusion: CHF 838'908

Gebundenes Kapital

Fonds für Soziales: Mit diesem Fonds sollen Patienten, die in Notlage leben, für Leistungen im Fach- und Tätigkeitsgebiet der Lungenliga gezielt unterstützt werden. Die finanziellen Leistungen sind normalerweise einmalig und grundsätzlich subsidiär, d. h. sie erfolgen erst, nachdem allfällige Leistungen von Sozial- und Privatversicherungen etc. ausgeschöpft sind. Zugang aus Fusion: CHF 10'000

Fonds für Allgemeine Risiken: Mit diesem Fonds werden besondere Ereignisse finanziert, welche im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit äusserst selten anfallen und die nicht vorhersehbar waren.

Fonds für Prävention: Mit diesem Fonds sollen Projekte und Aktivitäten der LLZCH finanziert werden, die der Prävention im Bereich der Atem- und Lungenkrankheiten dienen.

Fonds für EDV: Mit diesem Fonds werden spezielle EDV-Projekte finanziert.

Fonds für Kursschwankungen: Mit diesem Fonds werden grosse Ausschläge der nicht realisierten Kursgewinne und –verluste geglättet, die das Bild über den Jahresabschluss verzerren.

Fonds für Personelles: Mit diesem Fonds werden ausserordentliche Personalsituationen finanziert.

Fonds für Weiterbildung: Mit diesem Fonds werden spezielle Weiterbildungen finanziert.

11. Beiträge öffentliche Hand

In den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die effektiv erarbeiteten Guthaben vom BSV für das Jahr 2016 sowie Abrechnungen 2015, die Kantonsbeiträge für die Tuberkulosearbeit als auch der Beitrag des Kantons Zug für die Prävention ausgewiesen. Zu beachten gilt: die BSV-Beiträge werden über die Lungenliga Schweiz abgerechnet. Der erfasste Ertrag entspricht den auf die Periode abgegrenzten Beiträgen.

12. Heimtherapie für Lungenkranke

Die markante Patientensteigerung von über 10% führt zur erfreulichen Umsatzsteigerung von plus CHF 478'000: Durch die Fusion mit der Lungenliga Unterwalden per 01.07.2016 sind CHF 446'000 enthalten. Die Ertragserfassung erfolgt quartalsweise anhand der erbrachten Leistungen. Die Abrechnungen basieren auf den Vorgaben der Mittel- und Gegenständeliste des BAG sowie, Vereinbarungen mit bspw. der tarifsuisse ag.

13. Leistungen an Dritte

Unter Leistungen an Dritte sind u.a. Tuberkuloseuntersuchungen, welche direkt an Firmen und Private verrechnet wurden. Folgende Leistungen an Nahestehende sind darin erhalten:

Lungenligen Uri und Unterwalden; Buchführung:	CHF	12'698
Lungenliga Unterwalden; Personalverleih:	CHF	4'769
Lungenligen Schwyz, Bern, Schweiz; Diverses	CHF	707

Die Umsatzerfassung erfolgt nach dem Stand der Leistungserbringung.

14. Sonstige Bereiche

Unter Sonstige Bereiche sind u.a. Erträge für Betreuung von Heimventilationspatienten (Verträge mit ResMed, Philipps und Löwenstein) sowie Verkäufe von Hausstaubmilben-Produkten, Einnahmen aus Privatfahrten mit Lungenligen-Autos sowie Einnahmen von Mitarbeitern für Getränke enthalten. Die Umsatzerfassung erfolgt nach Leistungserbringung auf der Basis der abgeschlossenen Verträge.

15. Projekte

Unter Projekte sind u.a. diverse Präventionsprojekte wie z.B. das Projekt Rauchfreie Lehre, Smoke free und Unfallverhütung im Strassenverkehr bei Berufsfahrern mit Schlafapnoe (Halbschlaf und Vollgas) enthalten, wobei wir in den Projekten Halbschlaf und Vollgas sowie Rauchfreie Lehre einen Ertragsrückgang verzeichnen. Zusätzlich erhalten wir als Pilotliga der neu einzuführenden ERP/CRM-Software von der Lungenliga Schweiz Personaleinsätze vergütet. Die Umsatzerfassung erfolgt nach Leistungserbringung.

16. Kurswesen

Im Jahr 2016 wurden wiederum die Kurse Atmen und Bewegen, Wassergewöhnung für Kinder, CPAP-Forum sowie CPAP-Erfa, Sauerstoff- Erfa, Sauerstoff-Jahrestreffen und Sportplausch für Asthmakinder in Magglingen durchgeführt. Die Umsatzerfassung erfolgt zu Beginn des Kurses. Es bestehen keine wesentlichen periodenübergreifende Kurse.

17. Personalaufwand

Im Berichtsjahr waren 42 Mitarbeitende (Vorjahr: 33) mit einem durchschnittlichen Total von 2'538% (Vorjahr: 2'036%) in der Lungensliga Zentralschweiz angestellt (ohne Kursleitende, Akkordlöhner und Mitarbeitende im Stundenlohn). Der Anteil der ex Lungensliga Unterwalden beträgt 6 Mitarbeitende mit einem durchschnittlichen Total seit der Fusion von 270%.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ex Lungensliga Luzern-Zug sind bei der ASGA Pensionskasse gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Seit 2015 übernimmt der Arbeitgeber 60% der Beiträge. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ex Lungensliga Unterwalden sind bis 31.12.16 bei der Personal Versicherungskasse Obwalden (PVO) versichert und werden per 01.01.17 zur ASGA Pensionskasse wechseln.

Gemäss Jahresbericht der ASGA beträgt der Deckungsgrad per 31.12.2016 109.3% (Vorjahr: 110.9%). Bei der PVO beträgt der Deckungsgrad per 31.12.2016 105.1%.

18. Direkter Projektaufwand

Beim direkten Projektaufwand handelt es sich um Kosten, welche in direktem Zusammenhang mit den Aktivitäten in den Bereichen Heimtherapie, Kurswesen sowie Prävention und Gesundheitsförderung stehen.

19. Allgemeiner Werbeaufwand

Beim allgemeinen Werbeaufwand handelt es sich um Kosten, die nicht explizit einem Projekt zugeordnet werden können (z.B. Lagepläne oder Internetauftritt etc).

20. Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst die Geschäftsführung und Geschäftsleitung, die Verbandstätigkeit, die internen Finanzen, die Personaladministration, die interne EDV sowie den Empfang inkl. Telefondienst und allgemeine Verwaltungsarbeiten.

21. Entschädigungen Geschäftsleitung / Vorstand (leitendes Organ)

Auf die Offenlegung des Gesamtbetrages aller Vergütungen an die Personen, die mit der Geschäftsführung betraut sind, wird verzichtet, da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist.

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Entschädigung Präsidentin/Präsident	10'100	9'050
Entschädigung Liga-Arzt	6'200	5'900
Entschädigung übriger Vorstand	25'430	22'400
Entschädigung Vorstand	41'730	37'350

22. Finanzergebnis

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Finanzertrag		
PC- und Bankzinsen	201	184
Darlehenszinsen Nahestehende	1'750	2'375
Wertschriften und Festgeld	19'018	25'369
Kursgewinne (nicht realisiert)	27'143	5'675
Kursgewinne (realisiert)	0	0
Total Finanzertrag	48'112	33'603

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Finanzaufwand		
Spesen und Gebühren	0	0
Wertschriftenverwaltung	2'713	4'527
Kursverluste (nicht realisiert)	2'940	74'311
Kursverluste (realisiert)	0	0
Total Finanzaufwand	5'653	78'838
Finanzverlust/-gewinn	42'459	-45'235

23. Schlüssel des Projekt-, Werbe- und Administrationsaufwands

Der Schlüssel des Personalaufwand, Sachaufwand, Werbeaufwand wurde anhand der Leistungserfassung zugeordnet. Die Abschreibungen der Kategorie "Apparate Heimtherapie" wurden zu 100% dem Projektaufwand zugeordnet. Die restlichen Abschreibungen wurden ebenfalls anhand der Leistungserfassung zugeordnet. Der Reise- und Repräsentationsaufwand wurde effektiv ermittelt und entsprechend verteilt. Der Werbeaufwand wurde aus den effektiven Werbekosten gezogen und unterteilt in allgemeiner Werbeaufwand und Projektaufwand. Die Berechnung des administrativen Aufwandes erfolgt nach ZEWO-Methodik.

24. Verpfändete Aktiven

Das Wertschriftendepot bei der LUKB ist mit dem Buchwert von CHF 2'502'300 verpfändet, dies im Rahmen der Sicherstellung einer Kreditlimite von CHF 200'000.00. Per Bilanzstichtag ist die Limite nicht beansprucht.

25. Angaben zu Transaktionen mit Nahestehenden

	31.12.2016 in CHF	31.12.2015 in CHF
Ertrag		
Beiträge öffentliche Hand	199'312	159'022
Fundraising und Spenden	119'442	148'846
Leistungserbringung an Dritte	18'174	25'576
Sonstige Bereiche	0	687
Projekte	42'491	30'716
Finanzertrag	1'750	2'375

Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	530	41
Sonstige Bereiche	220'593	216'076
Projektaufwand	34'021	-13'533
Diverse Dienstleistungsaufwände	154'995	141'090

26. Leistungsbericht

Unser Leistungsbericht ist in unserem Jahresbericht abgebildet.

27. Eventualverbindlichkeiten

Keine

28. Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Der Mietvertrag für die Geschäftsräume in Baar hat eine feste Laufzeit bis 30. September 2026, dies ergibt eine nicht bilanzierte Mietverbindlichkeit von CHF 444'015. Ansonsten weisen alle anderen Mietverträge eine Laufzeit von unter einem Jahr auf und sind deshalb nicht explizit zu erwähnen. Leasingverpflichtungen bestehen keine.

29. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur zustimmenden Kenntnisnahme durch den GVA (Geschäftsführender Vorstandsausschuss) am 22. März 2017 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2016 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.